

---

# Austausch Russland

## Tag 1: Die Don-Kosaken im Pferdecener „Ataman“

Taganrog - 12. Juni 2017

Von Tina Azirovic



---

## Tag 1

Der erste Tag unseres Austausches begann mit dem Treffen der Don-Kosaken im Pferde Center "Ataman" !

Wir versammelten uns vor dem Eingang, begrüßten dort den wichtigsten Ataman\* und durften daraufhin gemeinsam das Pferde-Center von innen erkunden.

Der Ataman erzählte uns von dem damaligen Leben der Kosaken\*, die am Don lebten.

Er erläuterte zusätzlich historische Hintergründe und wir lernten interessante Fakten über den Krimkrieg.

Außerdem klärten er uns darüber auf, welchen wertschätzenden Beitrag die Kosaken zur Verteidigung der Stadt Taganrog beitrugen.

Daraufhin fand ein kleines Konzert statt, welches aus Liedern und Tänzen bestand.

Dieses wurde von dem Ensemble der Kosaken aufgeführt.

Als Dank dafür sangen wir das Lied

"По Дону гуляет казак молодой"

Zu all dem wurden uns die Waffen präsentiert, mit welchen früher um Leben und Tod gekämpft wurde.

Einige Freiwillige von uns zogen sich die schwere Stahlausrüstung an und durften am eigenen Leibe erfahren wie scharf die Waffen wirklich waren und wie gut die Ausrüstungen vor Angriffen schützten.

Da das Treffen der Kosaken im Pferde-Center statt fand, konnten wir uns im nachhinein noch die Pferde anschauen und die jungen Reiter präsentierten uns ihr Können.

---

Am Ende der Veranstaltung gab es noch für alle einen leckeren, typisch-russischen Brei mit Fleisch.

Die gesamte Veranstaltung wurde von dem russischen Fernsehen begleitet und aufgenommen. Einige der Schüler und Lehrer wurden interviewt und am Ende unseres Austausches bekamen wir eine Aufnahme mit unserem persönlichen Film.

Den Rest des Tages verbrachten wir alle auf unterschiedliche Art und Weise.

Einige gingen in die Stadt, andere machten einen Spaziergang und Abends gab es sogar noch Zeit ans Meer zu gehen.

\***Ataman** war bei den Kosaken in Polen-Litauen die Bezeichnung für einen militärischen Rang und deren frei gewähltes Oberhaupt.

\***Kosaken** waren Gemeinschaften freier Reiterverbände, zu denen sich flüchtige russische und ukrainische Leibeigene, in den südlichen Steppengebieten zusammenschlossen.





